

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

28.1.1917

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. Januar 1917.
38. Sondervorstellung.

Das Musikantenmädchel

Opérette in drei Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarno.
Kunstalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Fritz Herz.

Personen:

| | |
|--|-----------------------|
| Jürk Huterbagg | Dans Buffard |
| Fürstin Huterbagg | Marie Hotel-Tomskil |
| Prinz Huterbagg | Wilhelm Friedrich |
| Josef Dorn, Kapellmeister beim Fürsten | Fritz Herz |
| Olga Montebelli, Tänzerin an der Wiener Oper | Johanna Mayer |
| Der Lehrer | Helmuth Kerschauer |
| Brigitte, die Großbäuerin | Margarete von Heduna |
| Reisel, die Mahnagel | Therese Müller-Reibel |
| Peter, Musikant und Diener des Fürsten | Paul Müller |
| Salomon, Hausierer | Paul Gemmele |
| Komtesse Polking | Berta Bunn |
| Komtesse Schwarzgrün al Hofdame | Vida Lindt |
| Baronessé Leben | Gertrude Puff |
| Graf Heiden | Leopoldine Wolf |
| Graf Ertelsfeld | Sophie Hauf |
| Graf Schulderf | Anna Heinrich |
| Baron Korf | Ulla Hof |
| Ein französischer Hauptmann | Max Schneider |
| Ein Korporal | Josef Weisinger |
| Kathi, ein Bauernmädchel | Johanna Meise |

Kavaliere, Damen, Pagen, Soldaten, Bauern, Bäuerinnen.

Länge: Posa Allegri-Bass.

Der erste Akt spielt in dem österreichischen Dorfe Hoftrau an der ungarischen Grenze, der zweite in dem ungarischen Städtchen Eisenhut im Schlosse des Fürsten, der dritte ebenfalls daselbst in der Wohnung des Kapellmeisters. Das Ganze gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von zwei Monaten.

Passen nach dem ersten und zweiten Akt (etwa 7 u. 8 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Druck der G. S. Wäckerischen Volksbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

| | | | | | |
|----------------|----------------|----------------|------------------------|------------------------|----------------|
| Balkon-Frem- | I. Abt. 7,50 — | Barriere-Logen | I. Abt. 4,50 — | 4. Rang Mitte | I. Abt. 1,50 — |
| benloge | II. „ 6,50 — | II. „ 3,50 — | II. „ 1,50 — | II. „ 1,50 — | |
| Barriere-Frem- | I. „ 5,50 — | Sperre | I. „ 4,50 — | 4. Rang Seite | I. „ 1,50 — |
| benloge | II. „ 4,50 — | II. „ 4,50 — | II. „ 1,50 — | II. „ 1,50 — | |
| Logen 1. Rang | I. „ 6,50 — | 2. Rang Seite | I. „ 3,50 — | 2. Rang Erbspiel | 2,50 — |
| II. „ 5,50 — | II. „ 3,50 — | II. „ 3,50 — | 3. Rang Seite Erbspiel | 1,50 — | |
| Balkon | I. „ 6,50 — | 3. Rang Mitte | I. „ 3,50 — | 4. Rang Mitte Erbspiel | 1,50 — |
| II. „ 5,50 — | II. „ 2,50 — | II. „ 2,50 — | 4. Rang Seite Erbspiel | 1,50 — | |
| 3. Rang Mitte | I. „ 5,50 — | 3. Rang Seite | I. „ 1,50 — | | |
| II. „ 4,50 — | II. „ 4,50 — | II. „ 1,50 — | | | |

Bestellkonto 7744.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stillschließung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgeglichtes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Klischees und auch das sich an die Klischees anschließende Erbspiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu lösen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. ä. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge leeren zu lassen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Hundstunde sind dem nächsten Billettschalter abzugeben. Über die Hundstunde befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Hundstunde können von den Eigentümern auf dem Hundstundenschein verlegt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Anspruch genommen werden.

Für Beschaffung von Fahrkarten steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Spielplan.

(Anggegeben ist der Preis für Sperrstuh I. Abteilung.)

Montag, den 29. Januar: **B. 31. Weh dem, der lügt.** Anfang 7 Uhr. (4,50)

Vorankündigung.

Samstag, den 3. Februar: **Einmaliges Gastspiel des Kgl. Preussischen Hofopernsängers Josef Schwarz. Nigoletto.** Anfang 7,50 Uhr.

(Nachdruck verboten.)

Stadt-Theater Heidelberg

Fernsprecher 689

Direktion: Joh. Meißner

Fernsprecher 689

21. Gastspiel

Sonntag, den 28. Januar 1917

21. Gastspiel

Zur Feier des Geburtstages S. M. des Deutschen Kaisers

Gastspiel des Großherzoglichen
Hof-Theater von Karlsruhe

Zopf und Schwert

Historisches Lustspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow
In Szene gesetzt von Otto Kienischer

Personen:

| | | |
|--|-------------------------------|--------------------|
| Friedrich Wilhelm I., König von Preußen | | Paul Paschen |
| Die Königin seine Gemahlin | | Marie Frauendorfer |
| Prinzessin Wilhelmine, deren Tochter | | Eleonore Droscher |
| Der Erbprinz von Baireuth | | Reinhold Lütjohann |
| General von Grumbkow | | Karl Dapper |
| Graf Schwerin | Räte und Vertraute des Königs | Max Schneider |
| Graf Wartensleben | | Oskar Hugelmann |
| Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter | | Hugo Höcker |
| Ritter Gotham, großbritannischer Gesandter | | Rudolf Effel |
| Frau von Biereck | Damen der Königin | Marie Genter |
| Frau von Holzendorf | | Edith Deman |
| Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin | | Hedwig Holm |
| Eversmann, Kammerdiener des Königs | | Otto Kienischer |
| Kamke, Kammerdiener der Königin | | Hermann Benedict |
| Ekhof, Grenadier | | Hans Kraus |
| Lakai des Königs | | Hermann Lindemann |

Hofdamen. Generale. Grenadiere. Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. Zeit 173*.

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kassendöffnung 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 9¹/₂ Uhr

Abbestellungen auf abonnierte Plätze müssen spätestens einen Tag vor jeder Vorstellung erfolgen.
Am Tage der Vorstellung selbst kann eine Rücknahme nicht mehr stattfinden.

Nachdruck verboten

L. Zahn'sche Druckerei, Sandgasse 11